

Mit dem Übergang zur Klasse 7 haben die Schüler/innen erstmals in ihrer Schullaufbahn die Möglichkeit zu wählen, und zwar zwischen Latein und Französisch als zweiter Pflichtfremdsprache. Diese Verpflichtung entsteht durch die Vorgaben des Abiturs, für dessen Erwerb das Erlernen einer zweiten Fremdsprache Voraussetzung ist.

### **1. Das Fremdsprachenangebot des KGW**

Das Kopernikus-Gymnasium bietet grundsätzlich vier Fremdsprachen an: Englisch, Latein, Französisch und Spanisch.

Als erste Fremdsprache setzt Ihr Kind in Klasse 5 Englisch als Fremdsprache fort.

Im 7. Schuljahr kommt als zweite Fremdsprache Latein oder Französisch hinzu.

Die Schule bietet in Klasse 9 im Wahlpflichtbereich neben weiteren Fächern wiederum Latein und Französisch an, damit die Möglichkeit des Erlernens beider Fremdsprachen offengehalten werden kann. Allerdings ist die Einrichtung der Kurse von der Anzahl der Teilnehmer abhängig, die dieses Angebot wählen.

Ab der Jahrgangsstufe 11, dem Beginn der Oberstufe, bietet die Schule als weitere, neueinsetzende Fremdsprache Spanisch an. Neben Englisch können die Sprachen Latein und Französisch weitergeführt werden.

Die Schülerinnen und Schüler werden je nach gewählter Fremdsprache in Kursen aus in der Regel zwei parallelen Klassen zusammengefasst. In den anderen Fächern bleibt der bisherige Klassenverband erhalten. In der Oberstufe werden grundsätzlich Kurse gebildet.

### **2. Lernbereich Latein**

Latein ist die Muttersprache Europas. Aus der lateinischen Sprache haben sich viele moderne Sprachen entwickelt, z.B. Italienisch, Spanisch und Französisch. Deshalb ist die Kenntnis des Lateinischen ein guter Zugang für das Erlernen dieser „romanischen“ Sprachen. Auch unsere deutsche Sprache kennt zahlreiche Fremdwörter, die aus dem Lateinischen kommen. Sogar der englische Wortschatz stammt zu fast 50% aus dem Lateinischen. Die große Zahl von lateinischen Fachbegriffen deutet darauf hin, wie stark die Wissenschaft sich dieser Sprache bedient. Der Nachweis über die Kenntnis der lateinischen Sprache ist an vielen Universitäten und Hochschulen Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer (z. B. Medizin, Pharmazie, Geschichtswissenschaften, Theologie und Sprachen).

#### **2.1 Das Latinum**

Das Latinum ist eine besondere Qualifikation des Lateinunterrichts. Es ist erforderlich für den Erwerb der Lehrbefähigung in verschiedenen Fächern und für das Studium verschiedener Fächer an einzelnen Universitäten.

Ein Latinum wird erworben durch mindestens ausreichende Leistungen beim Abschluss des Lateinunterrichts

von Klasse 7 bis Klasse 11 oder

von Klasse 9 bis zum Ende der Jahrgangsstufe 13

Nach bestandener Abiturprüfung wird auf dem Abiturzeugnis eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt.

Daneben können lateinische Sprachkenntnisse bescheinigt werden, wenn eine bestimmte Zeit Latein belegt und eine mindestens ausreichende Leistung beim Abschluss des Lateinunterrichts erreicht wurde. Eine entsprechende Bescheinigung wird auf Antrag beim Abgang von der Schule gesondert ausgestellt.

### **3. Lernbereich Französisch**

Für ca. 120 – 140 Millionen Menschen ist Französisch die Muttersprache oder die amtliche Sprache in ihrem Land. In einigen Ländern Westeuropas – z.B. in Frankreich, Belgien, Luxemburg und der Schweiz – ist das Französische ganz oder teilweise die Muttersprache. Darüber hinaus kennen etwa 76 Millionen das Französische als Unterrichtssprache.

Die vielen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich setzen für ihr Funktionieren gute Französischkenntnisse voraus.

Handel und Industrie haben längst einen hohen Fremdsprachenbedarf für die erwähnten Berufsfelder angemeldet. Viele Unternehmen, die befragt wurden, wünschten Kenntnisse in drei und mehr Sprachen. Das Englische führt zwar die Bedarfsliste an, ihm folgt aber überraschend dicht das Französische. Eltern und Schüler sollten in diesem Zusammenhang bedenken, dass umfassende Kenntnisse in Englisch und Französisch entscheidende Einstellungsbedingungen darstellen können. Und: als „lebende“ Fremdsprache ist Französisch eine Hilfe, über Grenzen hinweg Kontakte zu knüpfen.

#### **3.1 Schullaufbahn / Abschlüsse**

Der Unterricht in Französisch umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10 einschließlich als Pflichtfach. Am Ende der Sekundarstufe I (Klasse 10) können sich die Schüler/innen entscheiden, ob sie die Sprache weiter lernen wollen. Wird Französisch weitergeführt, kann es bis zum Abitur belegt und im Abitur als eines der Schwerpunktfächer gewählt werden.

### **4. Die Wahl der zweiten Pflichtfremdsprache: Latein oder Französisch?**

Für das Französische wie das Lateinische sind z. T. dieselben Fähigkeiten erforderlich, vor allem das Erkennen und Analysieren sprachlicher Strukturen (= Grammatik).

#### **4.1 Voraussetzungen für das Fach Latein**

Die Schüler/innen sollten für das Fach Latein folgende Fähigkeiten mitbringen:

Unterscheidungsfähigkeit: bei der Vielzahl der grammatischen Formen z.B. einzelne Formen genau bestimmen können und sehr ähnliche oder nur wenig abgewandelte Formen scharf auseinanderhalten können;

Kombinationsfähigkeit: z.B. bei den häufig vieldeutigen grammatischen Formen die für den Sinnzusammenhang passende zuordnen können.

Im Gegensatz zu den „lebenden“ Sprachen stellt das Lateinische in den Bereichen Aussprache und Sprechen können kaum Anforderungen.

#### **4.2 Voraussetzungen für das Fach Französisch**

Die Schüler/innen sollten in der Lage sein, fremdartig klingende Wörter zu unterscheiden und nachahmen zu können. Sie sollten fähig sein, sich unbefangen zu äußern und Freude daran finden, sich spielerisch in andere Rollen zu versetzen. Je jünger die Schüler/innen sind, desto spontaner können sie normalerweise reagieren. Deshalb empfiehlt es sich, mit dem Erlernen einer modernen Fremdsprache möglichst frühzeitig zu beginnen.

#### **5. Das umfangreiche Beratungsangebot des KGW**

Alle Eltern und Schüler werden durch einen Informationsabend beraten. Neben Informationen über die Rahmenbedingungen für die zweite Fremdsprache durch die Schulleitung werden Vertreter der Fachgruppen Latein und Französisch die Möglichkeiten und Erwartungen der Fächer vorstellen.

Die Schüler/innen lernen die Fächer Latein und Französisch außerdem in einem Probeunterricht kennen. Auch die Elternsprechtage können zur Beratung genutzt werden. Die Wahlentscheidung muss auf dem Wahlzettel der Schule durch Abgabe bei der Klassenleitung in der Schule vorliegen.

#### Ergänzung:

Bedingt durch die Corona-Krise müssen in diesem Schuljahr sowohl die Beratung als auch Wahlen in einem veränderten Rahmen durchgeführt werden. Alle Informationen dazu finden Sie auf der [Schulhomepage](#).